

MENTOR – Ein Generationenprojekt

Wir bringen Menschen zusammen, die sich sonst nie begegnen würden. Aus diesem Austausch entstehen ein gegenseitiges Verständnis und eine gesellschaftlich wirksame Solidarität.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

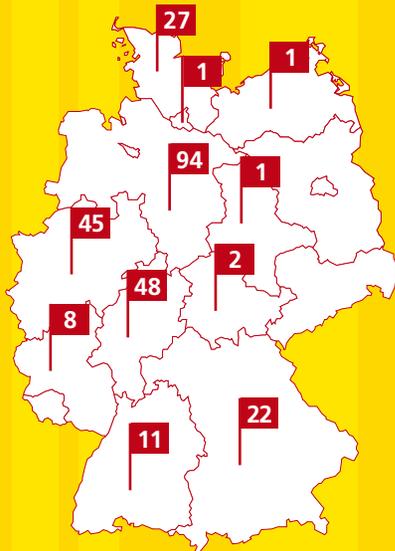
Sie wollen bei MENTOR mitmachen und haben Beratungs- und Informationsbedarf rund um die individuelle Leseförderung? Wir freuen uns auf Sie!

Mit dem
1:1-Prinzip
zum Erfolg



MENTOR-Vereine in mehr als 260 Orten

(Stand: März 2016)



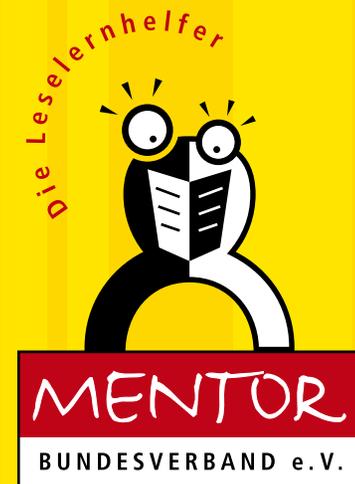
Gibt es MENTOR – Die Leselernhelfer e. V. auch bei Ihnen?
Schauen Sie einfach unter www.mentor-bundesverband.de

MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e. V.

Pipinstraße 7
50667 Köln
Tel. (0221) 168 447 44
info@mentor-bundesverband.de
www.mentor-bundesverband.de

Besuchen Sie uns auf 

Spendenkonto:
Commerzbank AG Düsseldorf
IBAN: DE 55 3008 0000 0215 2848 00
BIC: DRESDEFF300



„Kinder mit Leseproblemen
nicht achtlos auslesen,
sondern sie einzeln und
behutsam auflesen.“

(Lesementorin)



61 Prozent aller fünfzehnjährigen
Jungen haben noch nie aus
eigenem Antrieb ein Buch gelesen.
Das wollen wir ändern!

Die Idee

MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e. V. engagiert sich für die individuelle Sprach- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren.

Sprache ist der Schlüssel zur Welt und Lesefähigkeit ist die wichtigste Kompetenz in unserer Wissensgesellschaft. Deshalb fördern wir die Leselust und das Textverständnis junger Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. So erhalten Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Defiziten und mangelnden Lesefähigkeiten wieder Freude am Lernen und einen besseren Start ins (Berufs-)Leben.

Initiiert wurde MENTOR 2003 von dem Buchhändler Otto Stender in Hannover.

Das 1:1-Prinzip

Unser Qualitätsmerkmal ist die konsequente Arbeit nach dem 1:1-Prinzip mit den drei Säulen:

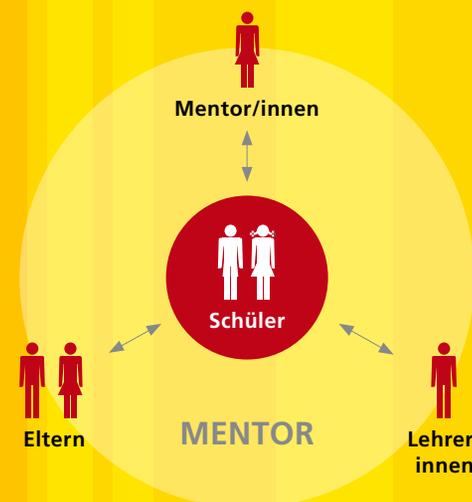
- > Ein Mentor fördert jeweils ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang
- > Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor und Kind: Bildung durch Bindung
- > Eine entspannte Lernatmosphäre: Humor, Geduld und Zuwendung statt Leistungsdruck

MENTOR-Arbeit vor Ort

Mentor kann jeder werden, der selbst gerne liest, geduldig ist und Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen möchte.

Bei einer Einführungsveranstaltung werden Mentoren auf ihre Aufgabe vorbereitet. In regelmäßigen Treffen können sie Erfahrungen austauschen und erhalten Anregungen für ihre Arbeit. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die örtlichen MENTOR-Vereine organisieren die Zusammenarbeit zwischen Mentor, Kind und Schule.



Der Bundesverband

Wir bieten unseren Mitgliedsvereinen:

- > Beratung bei organisatorischen und inhaltlichen Fragen
- > Finanzielle Unterstützung
- > Wissenstransfer und -management
- > Kontinuierliche Qualitätssicherung

Wir betreiben aktiv Lobbyarbeit auf politischer, kultureller und wirtschaftlicher Ebene für Bildungsgerechtigkeit und Integration.

Unser Erfolg!

Einige Zahlen und Fakten:

- > Bundesweit arbeiten über 10.000 Mentoren in über 260 Orten
- > Schon nach einiger Zeit verbessern sich die Leistungen der Mädchen und Jungen im Fach Deutsch erheblich. Die Kinder werden zudem aufgeschlossener und selbstsicherer
- > 2014 wurden wir mit dem „Kulturpreis Deutsche Sprache“ ausgezeichnet
- > Unsere Schirmherren sind: Sandra Maischberger, Armin Maiwald und Prof. Richard David Precht